

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parken Alfred-Schütte-Allee und im Bereich Agrippinaufer in Höhe der Skateranlage (Az.: 02-1600-63/16)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	10.11.2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe. Die Bezirksvertretung bittet den Ordnungs- und Verkehrsdienst, die Kontrollen in beiden Bereichen im Rahmen der personellen Kapazitäten fortzusetzen. Darüber hinaus spricht sie sich gegen weitere Sicherungsmaßnahmen zur Erhaltung des Straßenbegleitgrüns aus.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe. Die Bezirksvertretung bittet den Ordnungs- und Verkehrsdienst, die Kontrollen in beiden Bereichen im Rahmen der personellen Kapazitäten fortzusetzen. Darüber hinaus spricht sie sich für weitere Sicherungsmaßnahmen zur Erhaltung des Straßenbegleitgrüns aus.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Der Petent beschwert sich über das Parken zwischen den Bäumen in der Alfred-Schütte-Allee und im Bereich des Agrippinaufers in Höhe der Skateranlage (vgl. Anlage).

Stellungnahme der Verwaltung:

Alfred-Schütte-Allee:

Auf der Alfred-Schütte-Allee besteht im Bereich der Fahrbahn ein Halteverbot. Parken auf einem Seitenstreifen ist nur dann zulässig, wenn dieser ausreichend befestigt ist (§ 12 Abs. 4 Satz 1 StVO). Hierzu muss diese Fläche eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen, so dass keine Schäden entstehen können. Die Art der Befestigung muss erkennbar dem Parken dienen.

Das Parken im Bereich der Baumscheiben ist nach den Vorschriften der StVO somit grundsätzlich nicht zulässig und wird durch den Ordnungs- und Verkehrsdienst im Rahmen der personellen Möglichkeiten konsequent gehandelt.

Das Erdreich im Bereich der Baumscheiben an der Alfred-Schütte-Allee und im Bereich des Rheinferradweges ist inzwischen leider so verdichtet, dass bereits Schäden am Baumbestand durch illegales Parken eingetreten sind. Aufgrund der angespannten Haushaltslage rät die Verwaltung von Sicherungsmaßnahmen ab.

Aufgrund des hohen Parkdrucks auf der Alfred-Schütte-Allee ist der Bau von 55 Parkplätzen geplant, so dass nach Fertigstellung mit einer Verbesserung der Situation zu rechnen ist.

Agrippinaufer:

Auf dem Agrippinaufer in Höhe der Skateranlage wird unerlaubtes Parken im Straßenbegleitgrün ebenfalls durch den Ordnungs- und Verkehrsdienst im Rahmen der personellen Möglichkeiten konsequent gehandelt. Hierdurch konnte das illegale Parken in diesem Bereich größtenteils unterbunden werden. Aufgrund dessen rät die Verwaltung von weiteren Sicherungsmaßnahmen ab.

Anlagen